

Fachkraft Agrarservice



Berufsbeschreibung

Fachkräfte Agrarservice sorgen dafür, dass wir ausreichend mit pflanzlichen Produkten wie z.B. Getreide oder Kartoffeln versorgt sind. Sie scheuen kein schlechtes Wetter und sind schon zeitig im Frühjahr mit ihren Traktoren auf den Feldern unterwegs. Dort bereiten sie den Boden für die Saat vor und pflügen ihn. Sie entscheiden, welche Samen ausgebracht werden sollen, wobei sie die zeitliche Reihenfolge der angebauten Pflanzen (= Fruchtfolge) berücksichtigen. Ist die Saat aufgegangen, kontrollieren sie sie und entscheiden, ob sie düngen oder Pflanzenschutzmittel einsetzen müssen. Fachkräfte Agrarservice kennen die gesetzlichen Bestimmungen darüber, welche Dünge- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden dürfen und wie sie gelagert oder entsorgt werden müssen.

Eine Ernte ist stark von äußeren Einflüssen abhängig, z.B. vom Säuregehalt und Mineralanteil des Bodens, vom Klima mit Niederschlagsmenge, Sonneneinstrahlung, Hagelgefährdung usw. Deswegen führen die Fachkräfte Agrarservice selbständig Bodenproben durch und informieren sich regelmäßig über neue, dem Klima angepasste Samensorten.

Zur Ernte setzen sich hochmoderne Maschinen ein, bei denen sie kleinere Reparaturen selbst übernehmen. Bei Bedarf schleifen sie auch die Messer dieser Geräte. Nach der Ernte lagern und konservieren sie die Erzeugnisse. Sie arbeiten auch im Büro und setzen spezielle Software ein, z.B. um Preise zu kalkulieren.

Fachkräfte Agrarservice gehen verantwortungsvoll mit der Natur um: einerseits um ihren eigenen Ertrag zu sichern, aber auch zum Schutz der umliegenden Wohngebiete und zum Erhalt eines ökologischen Gleichgewichts.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Freude an Arbeit in der Natur, gute körperliche Konstitution, handwerkliche Begabung, gute Beobachtungsgabe, verantwortungsvoller Umgang mit Dünge- und Pflanzenschutzmitteln, Fähigkeit zu langfristigem Planen, Interesse an Information über gesetzlichen Änderungen, Sinn für Umweltschutz, Interesse an neuen Maschinen, Bereitschaft für Büroarbeit.

Ausbildung

3 Jahre (Landwirtschaft): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Landwirtschaftsmeister/in, Techniker/in – Agrartechnik, Fachagrарwirt/in, Bachelor of Arts – Betriebswirtschaftslehre (Agrarbetrieb).